Kleine Schriften

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der neue schweizerische Republikaner**

Band (Jahr): **4 (1801)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die fränkische Contribution dieses Distrikts frey spricht und die Erörterung dieser Streitsache den richterlichen Behörden entziehen will, nach erhaltenem Bericht des Vollz. Rath's und angehörtem Gutachten der Civilgesetzgebungs-Commission;

In Erwägung, daß ob schon solche Gegenstände nicht vor die richterlichen, sondern vor die administrativen Behörden gebracht und von denselben entschieden werden sollten, dennoch die Gemeinde Chironico dieses unterlassen, die Erörterung einem Schiedsrichter übertragen und auch nachher vor die richterlichen Behörden gebracht hat;

In Erwägung, daß dadurch der andern Parthey Rechte zugewachsen sind, die derselben nicht mehr genommen werden können, weil die Gemeinde Chironico die richterlichen Behörden freiwillig als competent anerkannte und die Sache bey dem obersten Gerichtshof schon anhängig gemacht hatte, als sie sich auch an den Vollz. Rath wendete; beschließt:

Der Beschluß des Vollz. Rath's vom 30. Jenner 1801 in der Streitsache zwischen der Gemeinde Chironico und ihren Gegnern, den Gemeinden Taido und Chigiogna ist aufgehoben, um dem Recht den Lauf zu lassen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Kleine Schriften.

Lieder im helvetischen Volkston, von Pfarrer Häfliger zu Hochdorf. 8. Luzern b. Meyer u. Comp. 1801. S. 84.

Die mehrern dieser originellen und satzsam bekannten Lieder waren einzeln gedruckt: diese Sammlung ist, laut Angabe der Vorrede, zunächst durch dem Verfasser fremde und pasquillenartige Producte, die unter seinem Namen herumgeboten worden, veranlaßt. Was nicht in dieser Sammlung sich findet, das anerkennt er nicht als seine Arbeit. Die Aufschriften der 23 Lieder sind folgende:

- 1796. 1 Was d'Schwyzler bruchid.
- 1797. 2 Uf d'Professor-Wahl von Hans Widmer von Othigen.
- 3 Ueber d'Musik am Michelstag z'Neuster.
- 1798. 4 By Anlaß d'Bundesfests z'Luzern.
- 5 Lied wo d'Herren abgå hend.
- 6 Vom Frieden.
- 7 Ufen 4ten Wymonet z'Luzern (Ankunft der Regierung).
- 8 Für d'Schwyzler-G'sellschaft in Arau.

- 1799. 9 Lied ufen 31. Jenner z'Luzern.
- 10 Ufen 12ten Aberellen.
- 11 Für d'Schwyzler-G'sellschaft z'Arau.
- 12 Uf d'Schul-Frechtig i der Schwyz.
- 13 B'hütigott für d'Ußzüger.
- 14 Kriegslied für d'Schwyzler.
- 15 Uf s'Zyillen-Fest z'Luzern.
- 1800. 16 Ufen schmutzig Donnstag z'Luzern.
- 17 Ufen 9ten Brachmonat z'Vuonäs.
- 18 Lied für Schwyzler-Heeren, vor de Repräsentanten Hüseren z'singen.
- 1801. 19 Me hend á verlornen Prozeß.
- 20 Ufe Frieden.
- 21 Lied uf d'Sämpacher-Schlacht.
- 22 Es Lied für d'Bure.
- 23 B'chtspiegel für d'Tagsatzig.

Das Chor und ein paar ausgehobne Strophen dieses jüngsten der Häfliger'schen Lieder, mögen zur Probe hier stehen:

C h o r.

Was brucht má i der Schwyz?
 Was brucht má iez im Schwyzlerland?
 Ha hehßassa o Vaterland?
 Was brucht men i der Schwyz?

Au wieder einist Ruh
 Und Einigkeit darzu;
 De gids für eus noh eusem Wohn
 E hübschi Konterstuzion.
 Das brucht me i der Schwyz.

Nur wenig Lüth im G'richt,
 Daß wüßid ihri Pflicht,
 Und z'frieden sind mit ihrem Theil
 Und G'rächtigkeit nid trágid feil.
 Das brucht me ec.

Au G'iez das mir verstöhnd,
 Die s'Fuhrwerch au erthend;
 Sust frogt ne Niemer nid vernoh,
 Und Al's mus z'under obßi goh.
 Das brucht me ec.

Au denen glichlig Lohn,
 Wo g'meint hend d'Reg'zion
 Gön z'Grund, wenn si lei Zehnden hend.
 Das macht g'wüß daß si's anders g'schnd.
 Das brucht me i der Schwyz ec.